

Verwitterter Talkschiefer, eingesendet von Herrn J. M. Müller, Gewerken in der Hinterbrühl. Untersucht von Dr. Ragsky.

In 100 Theilen :

62·1 Kieselerde,
30·0 Eisen und Thonerde,
3·7 Kalkerde,
4·2 Magnesia.
100·0

Gebannter Kalk, zur Untersuchung eingesendet von Herrn J. M. Müller, Gewerken in der Hinterbrühl. Untersucht von Dr. Ragsky.

In 100 Theilen enthielt derselbe :

94·4 Kalk,
2·7 Eisenoxyd und Thonerde,
1·9 Kieselerde,
1·4 Magnesia.
100·4

Düngpulver, eingesendet von Herrn Fiechtner zur Prüfung, ob es freie Schwefelsäure enthält. Untersucht von Dr. Ragsky.

Dasselbe enthält hauptsächlich sauren phosphorsauren Kalk nebst schwefelsaurem Ammoniak. Freie Schwefelsäure fehlt darin gänzlich.

XI.

Verzeichniss der an die k. k. geologische Reichsanstalt gelangten Einsendungen von Mineralien, Gebirgsarten, Petrefacten u. s. w.

Vom 1. Juli bis 30. September 1854.

1.) 6. Juli. 1 Kiste, 40 Pfund. Vom Herrn Professor O. Hoer, in Zürich.

Miocene Pflanzenreste von Hohen-Rohnen in der Schweiz.

2.) 14. Juli. 2 Packete, 5 Pfund. Von Herrn Poppelak, fürstlich Liechtenstein'schen Architekten in Feldsberg.

Tertiärpetrefacten des Wienerbeckens von Steinabrunn.

3.) 20. Juli. 1 Kiste, 52 Pfund. Von Herrn Professor Dr. v. Kurr, in Stuttgart.

Eine ausgewählte Suite von Versteinerungen aus der schwäbischen Trias-, oberen Lias- und Juraformation. Im Ganzen über 60 Arten.

4.) 18. August. 2 Kisten, 113 Pfund. Von Herrn Oberbergrath Jugler, in Hannover.

Mineralien, Gebirgsarten und Petrefacten vom Harz und von verschiedenen Localitäten in Hannover.

Von den Mineralien sind vorzüglich hervorzuheben :

Flussspath von Neudorf; Gyps von Niedersachswerfen bei Ilfeld; Kalkspath von Zorge; schöne Kalkspathrhomboeder in einer Braunsteindruse von Iberg;

Kalkspath mit Stilbit auf den Kluftflächen eines grauen Mergelschiefers von Andreasberg; mehrere der bekannten ausgezeichneten Kalkspath-Varietäten von Andreasberg; Apophyllit mit Schwefelkies von Andreasberg, Datolith auf Diorit von Waschgrund bei Andreasberg; Prehnit, Harmotom und Stilbit von Andreasberg; Achatkugeln von Ilefeld; Bleierde mit Kupferlasur vom Zellerfelder Hauptzuge; Quecksilber von Sülbeck bei Lüneburg.

Unter den geognostischen Stücken sind zahlreich vertreten, die die Geschiebe der norddeutschen Ebene zusammensetzenden Gebirgsarten, als Amphibolite, Syenite, zahlreiche Abänderungen von Graniten, mit theils porphyrtartiger, theils feinkörniger oder pegmatitartiger Structur, Quarzite u. a. Von den übrigen Gebirgsarten sind bemerkenswerth: Grünsteine bei Zorge, Uebergangskalksteine nördlich bei Hohegeiss, Kupferschiefer von Gr. Hohenstein und Neustadt, Hilsconglomerate von Osterwald, Hastingssandsteine vom Deister, Quadersandstein von Barenberg, Erdtheer aus den Theerquellen bei Edemissen.

5.) 5. September. 1 Kiste, 54 Pfund. Von Herrn Prof. Lanza in Spalato.

Gebirgsarten und Petrefacten aus der dalmatinischen Trias- und Kreideformation. Darunter mehrere Handstücke von buntem Sandstein mit *Myacites Fassaensis*, Polypen-Arten aus den Kalksteinen von der Insel Lesina; ferner einige Handstücke von Hippuritenkalk von Krisize bei Dizmo.

6.) 6. September. 1 Kiste, 10 Pfund. Von Herrn Dr. Noeggerath, k. preussischen geheimen Bergrathe in Bonn.

Einige Mineralien, als Ehrenbergit, auf aufgelöstem Trachyt vom Fusse des Drachenfelses im Siebengebirge; Holzopale, neuer Fund von der kleinen Bezekau im Siebengebirge; Magnetkies im Basalt vom Unkeler Steinbruche bei Oberwinter, und Mergelkalk als Pseudomorphose nach Steinsalz im Muschelkalke von Eicks bei Commern in der Eifel. Herr Geh. Bergrath Noeggerath besprach dieses letztere Vorkommen in der General-Versammlung zu Hagen und knüpfte an diesen interessanten Vortrag zugleich seine Ansicht über die muthmassliche Entstehungsart dieses Gebildes.

7.) 9. September. 1 Packet, 2 Pfund. Von Herrn Bergrath von Helmenreichen in Idria.

Versteinerungen aus der nächsten Umgebung von Idria.

8.) 11. September. 1 Packet, 5 Pfund. Von Herr Turezmanovitz in Kalusz.

Schöne Handstücke von faserigem und blauem Steinsalz von Kalusz.

9.) 18. September. 1 Packet, 5 Pfund. Vom Herrn Poppelak, fürstlich Liechtenstein'schen Architekten in Feldsberg.

Tertiär-Versteinerungen des Wiener Beckens aus der Umgebung von Tschentsch in Mähren.

10.) 18. September. 1 Kiste, 9 Pfund. Von Herrn Brücke in Berlin.

Eine ausgewählte Suite von Bergkrystallen. Darunter mehrere Zwillingbildungen von Jerischau bei Striegau, und schöne Albitkrystalle aus der Nähe von Schwarzbach bei Hirschberg.

11.) 27. September. 1 Kiste, 59 Pfund. Von Herrn Lippmann zu Schwarzenberg in Sachsen.

Eine reichhaltige Sammlung von Mineralien aus dem sächsischen Erzgebirge. Als Ergänzung einer früheren Sendung. (Siehe Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt V, Seite 433.)

Als besonders lehrreich für das Studium der Pseudomorphosen sind hervorzuheben: Pyrolusit, Rotheisenerz, Glanzeisenerz und Quarz nach Kalkspath von der Spitzleithe bei Schneeberg; Quarz nach Baryt und Flussspath vom Rothenberge bei Schwarzenberg; Brauneisenerz nach Pyrit und Kalkspath, und kieselreiches Rotheisenerz nach Strahlkies vom Graul bei Schwarzenberg; Dolomit nach Kalkspath mit aufsitzendem Kalkspath und Quarz nach Baryt von Schneeberg.

12.) Von den einzelnen mit der geologischen Landesaufnahme beschäftigten Geologen sind nachstehende Sendungen eingegangen.

Von der Section I und II in Böhmen, den Herren Bergrath J. Čížek, Dr. Ferd. Hochstetter, Ferd. von Lidl, Victor Ritter von Zepharovich und Joh. Jokély.

Gebirgsarten aus den Umgebungen von Rozmítal, Klattau, Pilsen, Blatna, Mies, Bischofteinitz, Plan, Hoch-Chlumetz, Kameik, Čimelitz, Mirowitz, Miro-titz, Worlik, Milin, Březnitz, Stěnkau, Přestitz, Zamlekau, Dobrau, Zambkau, im Gesamtgewichte von 800 Pfund.

Von der Section III in Kärnthen, den Herren M. V. Lipold und Dr. K. Peters.

Gebirgsarten aus den Umgebungen von Völkermarkt, Koltschach, Bleiberg, St. Leonhard, Wolfsberg, Gurk, Unter- und Ober-Drauburg, Eis, Lavamünd, Friesach, St. Paul, Feldkirchen, im Gesamtgewichte von 550 Pfund.

Von der Section IV in Kärnthen, den Herren F. Foetterle und Dionys Stur.

Gebirgsarten aus den Umgebungen von Spital, Villach, Lienz, Saar, Regens u. s. w., im Gesamtgewichte von 274 Pfund.

Von der Section V Herrn Bergrath Franz v. Hauer.

Gebirgsarten von Ober- und Nieder-Oesterreich und aus dem Salzkammergute, im Gewichte von 206 Pfund.

XII.

Verzeichniss der Veränderungen im Personalstande der k. k. Montan-Behörden.

Vom 1. Juli bis 30. September 1854.

Se. k. k. Apost. Majestät haben mit Allerhöchst unterzeichnetem Diplome Allerhöchst Ihren wirklichen geheimen Rath, Minister der Finanzen, dann für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten, Andreas Ritter von Baumgartner, als Ritter des Ordens der eisernen Krone erster Classe, den Ordensstatuten gemäss, in den Freiherrenstand des österreichischen Kaiserreiches allergnädigst zu erheben geruht.